

SGL INITIALE – Schweizer Lehrpreis für Mitarbeitende in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Abstract

Mit dem Lehrpreis *SGL INITIALE* werden Projekte unterstützt, die Neu- oder Weiterentwicklungen im Bereich der Aus- oder Weiterbildung von Lehrpersonen umfassen.

Die von Mitarbeitenden an Pädagogischen Hochschulen oder anderen Hochschulen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung durchgeführten Projekte zeichnen sich dadurch aus, dass darin eine aktuell relevante Herausforderung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Aus- und/oder Weiterbildung zielführend bearbeitet wird. In den Projekten werden unterschiedliche Zugänge in einem Lehrgefäss integriert oder verschiedene Lernorte verbunden.

Eine Integration kann sich beispielsweise auf ein einzelnes Modul beziehen, in dem Modelle der Allgemeinen Didaktik und der Fachdidaktik kombiniert werden.

Eine Verbindung verschiedener Lernorte kann zum Beispiel Lehr-Lernaspekte der Berufspraktischen Ausbildung im Studienverlauf aufgreifen oder aufzeigen, wie Arbeiten in unterschiedlichen Leistungsbereichen einer Hochschule gewinnbringend miteinander kooperieren.

Die Projekte weisen für Studierende einen Nutzen in Bezug auf das Lernangebot aus.

Mit dem Lehrpreis *SGL INITIALE* möchte die SGL die Professionalisierung von Mitarbeitenden in der Lehre unterstützen, welche der Ausbildung von Studierenden oder der Weiterbildung von berufstätigen Lehrpersonen zugutekommt. Der Preis wird jährlich vergeben. Die Preisverleihung findet jährlich im Rahmen der Mitgliederversammlung statt.

Ziele

- > Sichtbarmachen der Lehrexpertise und Partizipation von wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Dozierenden, indem Entwicklungsprodukte aus verschiedenen Segmenten der Aus- und Weiterbildung einem breiten Publikum bekannt gemacht werden;
- > Fördern von Dozierenden und von Kooperationen zwischen Mitarbeitenden unterschiedlicher Fachdisziplinen und/oder verschiedener Pädagogischer Hochschulen, indem ein gelungenes Lehrgefäss der Aus- und/oder der Weiterbildung interdisziplinär diskutiert werden kann, das tragfähige Lösungswege für ein aktuelles Problem aufzeigt;
- > Einbinden von neuen Mitarbeitenden und ihrem *Know-how* in die Arbeit der SGL und Initiieren eines intergenerationellen Wissensaustausches.

Kriterien für Innovation in der Hochschullehre

Begutachungskriterien

Das Projekt hat für die Weiterentwicklung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung Modellcharakter. Mit dem Projekt wird eine aktuelle Herausforderung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung bearbeitet und es kann aufgezeigt werden, welche Lösungswege sich für Gestaltung von Lehrgefässen in der Zukunft ergeben. Mit dem Projekt wird ein Nutzen auf verschiedenen Ebenen erzielt, z.B. kann aufgezeigt werden, wie der Professionalisierungsprozess von angehenden und berufstätigen Lehrpersonen optimiert oder eine Schnittstelle im Aus- und Weiterbildungssystem verbessert werden kann. Das Projekt erfüllt mindestens eines der folgenden Kriterien:

- > Verbindung von unterschiedlichen Fachdisziplinen
- > Verbindung von Aus- und Weiterbildung
- > Innovation in der Verbindung von Lehren und Lernen
- > Vernetzung der beiden Lernorte Hochschule und Schule
- > Flexibilisierung von Studienformaten
- > Verbindung von Forschung und Lehre

Der Projektbeschrieb weist aus, wie das Projekt theoretisch fundiert ist. Das Projekt selbst befindet sich in der Umsetzungsphase oder liegt nicht länger als zwei Jahre zurück oder mit dem Projekt kann gezeigt werden, dass seine Ergebnisse einen längerfristigen Nutzen aufweisen.

Begutachtung

Die Gesuche werden vom SGL-Vorstand beurteilt. Ein Gesuch wird für einen Expert:innenbeitrag für die nächste SGL-Jahrestagung/Mitgliederversammlung ausgewählt und das Projekt in diesem Rahmen prämiert.

Einreichung der Gesuche und Dissemination der Ergebnisse

- > Max. vier A4 -Seiten unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien.
- > 30. September (jeweils rund 6 Monate vor der nächsten SGL-Mitgliederversammlung/Jahrestagung): Einreichung der Projektgesuche beim SGL-Vorstand (info@sgl-online.ch).
- > 31. Januar: Rückmeldung zur Annahme des Projekts als Expert:innenbeitrag.
- > März: Expert:innenbeitrag von max. 30min an der SGL-Jahrestagung/Mitgliederversammlung und Verleihung des Anerkennungspreis SGL INITIALE.
- > Preisgeld für ein Einzelprojekt: 2000 CHF.
- > Preisgeld für ein Gruppenprojekt (ab 2 Personen): 5000 CHF.
- > Alle Beiträge werden im Newsletter der SGL erwähnt.